

# Ausland.

Nur 2,000,000 Francs verlor innerhalb der letzten drei Jahre der Rentner Daubeque aus Toulon in Monte Carlo. Als der Mann neulich von dort nach Hause kam, erschöpfte er sich.

Eine eigenthümliche Ueberraschung wurde einem Herrn K. in Charlottenburg, Brandenburg. Während seiner Abwesenheit erschienen zwei Damen in seiner Wohnung und erhielten von seiner Schwägerin die Erlaubnis, ein für K. bestimmtes Paket in dessen Stube niederzulegen. Bevor K. heimkehrte, erscholl aus dem nur leicht verhüllten Paket heraus jämmerliches Kindergeheul, und die Schwägerin mußte schleunigst hinzueilen, um so lange die Rolle der Wärterin zu übernehmen, bis das Kind anderweit untergebracht wurde.

Durch eine Amazonentruppe wurden neulich eine Anzahl von Polizisten verfolgte Sozialisten aus dem Casanischen Museum in Brüssel vertrieben. Erstere gab Vorstellung in dem Museum, und die Sozialisten hatten sich in dasselbe geflüchtet. Sie begannen sich dort zu verschanzen und hatten schon die Treppe verbarriadiert, als plötzlich die schwarzen Kriegerrinnen herbeiströmten, unter furchtbarem Kriegsgeräusch ihre Kanzen und Kriegsmesser schwingend und ein Schnellfeuer aus blind geladenen Gewehren eröffneten. In wenigen Minuten hatten die Sozialisten das Haus geräumt.

Prügel erhielt ein Selbstmordkandidat in Berlin. Derselbe, ein 24jähriger junger Kaufmann, hatte Streit mit seiner Braut gehabt und ihr erklärt, daß er sich das Leben nehmen werde. In der That beachtete er indeß einen „Theatercoup.“ Er band sich eine mit Luft gefüllte Schweinsblase um den Leib und sprang mit dieser versehen ins Wasser. Da die Blase aber nicht genügend besetzt war, so rutschte sie ihm ab, und er gerieth in ernstliche Gefahr. Passanten zogen ihn noch rechtzeitig an's Ufer. Als diese aber die Schweinsblase an seinem linken Beine baumeln sahen, ertheilten sie ihm die Eingangs erwähnte Lektion.

Nach 25 Jahren seine Schuld bezahlte neulich ein Kaufmann in Großwardein, Ungarn. Eine Firma in Turcoz-St. Marton hatte jener Zeit eine Baarforderung von 100 Gulden an einen Altsoldatengeschäftsmann. Als letzterer sich zur Zahlung nicht verstehen wollte, wurde er verklagt, und da entledigte er sich der Zahlungspflicht dadurch, daß er schwor, den Kläger gar nicht zu kennen und von demselben auch nie etwas erhalten zu haben. Wie erkaunt war nun die Firma, als sie neulich aus der erstgenannten Stadt eine Postanweisung über 100 Gulden erhielt mit der Bemerkung: „Sie können damals doch Recht gehabt haben.“

Eines netten Bürgermeisters scheint sich die französische Stadt Montlucun zu erfreuen. Hörtet man neulich ein Polizeikommissar, als er Nachts ein Uhr mit mehreren Agenten die Kunde machte, aus einer Kneipe einen fürderlichen Kämm. Beim Eintreten gewahrte er inmitten anderer Gäste das Stadtoberhaupt, welches mit ihnen und stehengeblieben weil sie die Carmagnole herunterbrüllte. Einer Aufforderung des Polizeibeamten an den Wirth, das Lokal zu schließen, widerlegte sich der Bürgermeister. Der Wirthige hat sich nun demnach wegen nächtlichen ruhstörenden Kämm und Widerstands gegen die Staatsgewalt zu verantworten.

Von einem eigenthümlichen Bohkott vermeldet man aus München: Die Pächter des Arzberger, Köwenbräu- und Gabelsberger'sellen verweigerten die Benutzung ihrer Räume zur Veranstaltung von sozialdemokratischen Versammlungen, worauf die Mitglieder dieser Partei beschloßen, an Sonntagen in Massen jene Saalräume zu besetzen, ohne etwas zu bezahlen. So fanden sich an einem Sonntag etwa 800 sozialdemokraten im Arzberger'sellen ein und ließen sich von den Kellnerinnen, denen sie entsprechend Trinkgelder verabreichten, sowie von ihren Frauen die Maßkrüge entweder mit Wasser füllen, ohne einen Pfennig auszugeben. Der Boykott soll so lange fortgesetzt werden, bis die Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen abgegeben werden.

Von einem Wallfisch attackirt wurde in der Nähe der japanischen Küste der kanadische Schooner „Mermaid“, Kapitän Whiteley, von Victoria, B. C. Der Schooner, ein starker und schnellerer Revenue-Kutter, welcher dem Seehundfang oblag, fuhr am 18. April unter leichter Brise, als der Steueremann plötzlich in einiger Entfernung einen riesigen Wallfisch, der zu schlafen schien, bemerkte. Der Kapitän, hiervon benachrichtigt, befeh, dem Thiere auszuweichen, doch dieses, aus dem Schlafe erweckt, begann, zum Entsagen der Seeleute, auf das Schiff Jagd zu machen. Vergebens suchte man aus dem Bereich des müthenden Uthiers zu kommen; mit einem Mal schoß der Wallfisch mit so unnützigem Anprall gegen den Vordersteven, daß das Gelande in Stücke ging und die Holzplanken nur so herumflogen. Der Stoß hatte dem Wallfisch offenbar auch nicht gut getan, denn mit Hinterlassung von Fetzen seines Fleisches in dem beschädigten Steven verschwand er und ward nicht mehr gesehen. Das Schiff zog wohl ein wenig Wasser, konnte aber noch gut den Hafen von Yokohama erreichen.

# Inland.

Wein Tanzen todt zusammengefallen ist infolge eines Herzschlages ein prominenter Geschäftsmann in Aberdeen, Wash.

Trauen ließ sich ein 84jähriger, mit Kindern, Enkeln und Urenkeln gesegneter Mann Namens Judah in Cincinnati mit einer 55 Sommer zählenden Wittib mit Namen Erner. Der „junge“ Gatte hat 45 Jahre lang eine Barbierstube betrieben und erfreut sich eines bescheidenen Wohlstands.

Des hübschen Alters von 106 Jahren erfreut sich ein gewisser Charles Chambers aus Ontario, der gegenwärtig in St. Joseph, Mo., bei seinem Sohne zu Besuch weilt. Der Greis ist noch vollkommen rüstig und stützt sich nur leicht auf einen Stock. Er kann ohne Hilfe der Brille lesen und nimmt noch an Allem lebhaftes Interesse.

Rächer seines Vaters wurde der 15jährige Mullein in Hancock County, Tenn. Vesterer hatte seinen Vater, einen Deputy-Sheriff, nach einer Brennerlei begleitet, wo ein Mann verhaftet werden sollte. Es entspann sich dort ein Streit, während dessen der Brennerleibesitzer den Sheriff durch einen Schuß in den Leib tödtlich verwundete. Mullens Sohn schoß darauf auf den Mörder eine Kugel ab, welche diesen todt niederstreckte.

Seltam zu Tode gekommen ist bei Cando, N. D., der wohlhabende Farmer Hendrickson. Er befand sich auf der Entenjagd und ist jedenfalls aus Unvorsichtigkeit durch einen Schuß aus seinem Gesehwe ge tödtet worden. Das trockene Schilf, in welchem er seinen Stand genommen hatte, fing Feuer und seine sammlischen Patronen, die er an einem Gürtel trug, explodirten dadurch, so daß die Leiche in furchtbare Weise entstellt worden ist.

Von tohlen Hundem gebissen wurden in der Umgegend von Kahoja, Macon und Marshall, Mo., nicht weniger als 13 Personen, und zwar zehn Kinder und drei Erwachsene. Bei Kahoja wurden drei Kinder eines Farmers gebissen. Der Vater wandte sich an einen Arzt, welcher die Kinder behandelte und angeblich heilte. Als dieselben kürzlich auf dem Wege von der Schule durch einen Bach waten, wurden zwei derselben beim Anblick des Wassers tödtlich und starben nach entsetzlichen Weiden.

Als Strafe soll die „Goldkur“ in Michigan dienen. Eine von der dortigen Legislatur vor Kurzem angenommene Bill bestimmt nämlich, daß Personen, welche der Trunkenheit überführt werden, entweder die gemeinliche Geldbuße entrichten oder Bürgschaft dafür stellen müssen, daß sie sich in einer der Keeley'schen Anstalten einer Kur unterziehen. Wenn eine Person zu arm ist, um die Kosten der Kur bestreiten zu können, so hat nach dem weiteren Wortlaut der Bill das betreffende County für dieselben aufzukommen.

In schwindelnder Höhe, dicht unter dem Dache des Industriepalastes in Chicago, wurde neulich ein Arbeiter, der mit einem anderen zusammen auf einer kleinen Plattform beschäftigt war, von Krämpfen befallen, und es bedurfte geradezu heroischer Anstrengungen seitens seines Kameraden, den wie rasend sich Umlerwerbenden festzuhalten, bis Hilfe kam. Nur wenige Augenblicke später hätte der Arbeiter, infolge der Ermüdung seiner Kräfte, seiner eigenen Sicherheit wegen den Kranken seinem Schicksal preisgeben müssen.

Zusammengehungert, „geknaufert und gefroren“ hat sich in Cincinnati der kürzlich selbstverstorbenen Andreas Lepper die Schöne Summe von \$22,000. Derselbe hatte seit zehn Jahren in dortigen Hotels Fenster gewaschen und dabei ein Leben geführt wie ein verlassenener Hund. Der Art, bei ihm bei seiner letzten Krankheit behandelte, fand bei Durchsichtung der arbeitsreichen Kleider des Toten \$47 in Baar und Baureinschücker mit Einschulungen im Betrage von \$22,000. Unter dem Nachlasse des Alten, eines Deutschen von Geburt, fand sich nichts, was Aufschluß über Geburtsort oder Herkunft gegeben hätte.

Mit Lokomotiven geschochen haben neulich in Covington, Ky., zwei Eisenbahngesellschaften, welche beide Anspruch auf das Eigenthum eines Geleises machten, neben welches die eine ein neues Geleise legen wollte. Um dieses zu verhindern, ließ die andere einen Fehrschritt mit drei Lokomotiven auf-fahren, wogegen die erstere zwei schwere Lokomotiven ins Treffen führte. Die eisernen Kolosse dampften und puszeten nun auf einander los, zum großen Gaudium der sich ansammelnden Menge, bis nach Verlauf einer Stunde durch Erwirtung eines Einhaltsbefehles gegen die das Geleise legende Gesellschaft dem unblutigen aber merkwürdigen Duell ein Ende bereitet wurde.

Die Dahomeyner, welche kürzlich, mit dem Riesenlöwen, auf Ellis Island bei New York landeten, haben dort einen der Ihrigen durch den Tod verloren. Ehe seine Begleiter die Reise fortsetzten, nahmen sie an dem Todten noch eine sehr merkwürdige Remonte vor. Sie schnitten mit einem Messer vier Köcher von dem Haupte ab, sowie einige Geien der Finger- und Zehennägel, welche Reliquien in einem Tempel in ihrem Heimathlande aufbewahrt werden sollen, damit, wie sie erklären, die Seele des Verstorbenen im Jenseits durch die Vorzeigung jener Merkmale als die von Uffgah—so hieß der arme Kerl—identificirt werden könne.

# Rand, McNally & Co.'s

## Neuer Familien-Atlas

-:- der Welt. -:-

Der Atlas enthält 331 Seiten,

darunter 167 Seiten mit Karten, deren 68 Doppelseiten sind; 164 Seiten Tabellen, geographische Artikel, Beschreibungen, statistische Tabellen, Bilder u. Illustrationen usw., mit einem Ortsverzeichnis nach Staaten.

Der beste, neueste und billigste Atlas erster Güte in den Ver. Staaten.

Der einzige Atlas, der in Amerika jemals in deutscher Sprache herausgegeben worden ist.

Volkszählung v. J. 1890.

Der Atlas enthält an 60 Seiten mehr Karten, als irgend ein anderes für einen so mäßigen Preis erhältliches Buch; einzeln, im Kleinhandel gekauft, würden sie über 50 Dollars kosten.

Rand, McNally & Co. haben das Material für diesen Atlas zusammengestellt und die Karten gravirt. Sie sind als die amerikanische Autorität in geographischen Publikationen anerkannt und geben mehr Karten heraus, als alle anderen Karten-Verlagshäuser zusammengelassen.

Karten.

Karten der Welt mit den Erdtheilen in verschiedenen Farben. Karten der Erdtheile mit den verschiedenen Staaten, Kaiserthümern, Königreichen und Republiken in verschiedenen Farben.

Karten der verschiedenen Staaten mit ihrer politischen Einteilung—auf den Karten der Staaten der amerikanischen Union, der Einteilung in Counties—in verschiedenen Farben erichtlich gemacht und allen Städten, Dörfern, Postämtern und Eisenbahnstationen, Flüssen, Bächen, Gebirgen und Bergen, Inseln, Eisenbahnen und Canälen, sowie der Wasserlad der Karte es dem besten (Gravirt nur immer ermöglicht, dargestellt und benannt.

Der große Maßstab, in welchem die Karten entworfen sind, (68 von ihnen nehmen Doppelseiten ein) und die leichten Farben, welche wir brauchen, werden unvergleichlich mehr benutzbar, als die Karten in kleinen Maßstäben, mit starken Farben, die nothwendig ungenau und oft kaum leserlich sind, und denen man so oft in anderen Büchern begegnet.

Wir machen besonders auf die ausgezeichneten Karten von

Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz

aufmerksam. Die 8-Seiten-Karte von Deutschland und die 4-Seiten-Karte von Oesterreich-Ungarn haben wir besonders für diesen Atlas entworfen und gravirt und sie sind nicht vorher im Druck erschienen. Sie repräsentiren allein einen Kostenaufwand von vielen tausend Dollars und sind in Größe des Maßstabs, Genauigkeit des Entwurfs, Vollständigkeit und Güte der Ausführung, unvergleichlich die besten Karten der beiden Länder, die jemals außerhalb von Europa verlegt wurden.

Das Buch enthält die Bilder und gezeichnete biographische Skizzen aller Unterzeichner der Unabhängigkeits-Erklärung.

Präsidenten der Ver. Staaten.

Der Atlas enthält ausgezeichnete Bilder aller Präsidenten der Ver. Staaten, sowie eine Tabelle ihrer Ministerien.

Geschichte aller Staaten der Union.

Das Buch enthält eine kurze oberflächliche Skizze jedes einzelnen Staates und Territoriums der Union, welche die Topographie, das Klima, und die Geschichte des Staates oder Territoriums in gedrängter, aber übersichtlicher Weise behandelt und seine Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 und den beiden vorhergehenden Volkszählungen angiebt.

Geschichte der politischen Parteien in den Ver. Staaten.

Ein Artikel von 15 Seiten giebt eine kurze aber umfassende und höchst interessante Geschichte der Entwicklung der politischen Parteien in den Ver. Staaten von der Unabhängigkeitserklärung bis zur Gegenwart.

Tabellen.

Der Atlas enthält 22 Tabellen. Sie sind alle colorirt und der Gegenstand, welchen Sie vergleichsweise behandeln, ist in so übersichtlicher und einfacher Weise klar gemacht, daß ein Kind, welches lesen kann, im Stande ist, ihn zu verstehen.

1. Die höchsten Gebäude der Welt.
2. Die Klagen der Haupt-Nationen der Welt.
3. Die Ausbeute an Kohle in den Vereinigten Staaten nach Tonnen und Werth.
4. Die Ausbeute an Baumwolle in den Vereinigten Staaten nach Ballen und dem Werthe.
5. Die Eisenbahnen im Betriebe in den Vereinigten Staaten von 1830 bis 1888.
6. Der jährliche Eisenbahnbau in Meilen.
7. Die Eisenbahnen in jedem Staate in Meilen.
8. Die Anzahl von Eisenbahnmilen für je 36 Quadratmeilen in jedem Staate.
9. Ausbeute an Kohlen in den Vereinigten Staaten.
10. Ausbeute an Stahl in den Vereinigten Staaten.
11. Die des Leins und Schreibens Umfrungen in jedem Staat und Territorium; ihre Anzahl und das Verhältnis zur Bevölkerung.
12. Die verschiedenen religiösen Glaubensbekenntnisse in den Vereinigten Staaten, mit Angabe der Anzahl von Kirchen, Priestern und Mitgliedern.
13. Die vergleichsweise Angabe der Bevölkerung und des Flächeninhaltes der Hauptländer der Welt.
14. Getreide-Ertrag in den Vereinigten Staaten und den Hauptländern der Welt.
15. Das Verhältnis der Geschlechter in der Bevölkerung der Hauptländer der Welt.
16. Die Vertheilung der christlichen Glaubens-Bekenntnisse in der Welt.
17. Die Ausbeute an Quecksilber.
18. Die Vertheilung des Grundbesitzes in Großbritannien.
19. Die Ausbeute an Kohle in den Hauptländern der Welt.
20. Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten von 1780 bis 1890.
21. Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten, nach Staaten und Territorien, im Jahre 1890.
22. Die Indianer-Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

Alle Länder der Welt.

Das Buch giebt die geographische Lage aller Länder der Welt an.

Regierungsformen.

Der Atlas beschreibt die Regierungsformen der Vereinigten Staaten und aller Länder der Welt von irgend welcher Bedeutung; Verfassungen, gesetzgebende Körper, Staatsoberhäupter, deren Gehalt, &c.

Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz sind in meisterhafter Weise in besonderen Artikeln aus der Feder des bekannten Dr. W. Wyl behandelt.

Beschreibungen und Illustrationen.

Der Atlas enthält kurze Beschreibungen, welche mit ausgezeichneten Holzschnitten illustirt sind, von Alaska, Arizona, Berlin, California, England, Kairo, Mobile, oder Stadt New York, Paris, Rom, Wien, usw.

Ortsverzeichnis.

Der Atlas enthält das neueste Ortsverzeichnis der Vereinigten Staaten in 462 Columnen, deren 6 eine Seite einnehmen und über 60,000 Seiten mit Namen von Städten, Dörfern, Postämtern, Erprestationen u. s. w., bilden. Kein anderer, annähernd so billig erhältliche Atlas giebt mehr als 50,000 Seiten.

Die Bevölkerungen sind nach der Volkszählung von 1890 für die Staaten, Städte und Territorien angegeben und ermöglichen eine Betrachtung des mehr oder weniger raschen Anwachsens der Bevölkerung in jedem einzelnen Staate oder Territorium, sowie im ganzen Lande.

Mittel eines Systems von Abkürzungen sieht man auf den ersten Blick, ob eine Ortlichkeit der Sitz der County-Verwaltung, ein Postamt, oder eine Eisenbahn- oder Erprestation ist.

Größe und Preis.

Der „Neue Familien-Atlas der Welt“ ist ein großer Band von 331 Seiten. Er ist auf einem ausgezeichneten, für diesen Zweck besonders vorbereiteten Papier gedruckt und in solider und geschmackvoller Weise, mit einem reichen Golddruck auf dem Umschlage, eingebunden und kostet

Im besten englischen Einwandebinde, mit Golddruck, nur \$3.75.

Die Größe des geschlossenen Bandes ist 11½ bei 14½ Zoll; geöffnet 14½ bei 25 Zoll.

J. P. WINDOLPH,

Grand Island, Nebraska

Agent für

HALL, HOWARD, MERRICK und SHERMAN Counties.